



zugestellt durch Post.at.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe April 2011



Neuwahlen bei den Feuerwehren





Götzendorf, im April 2011

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Die ersten vier Monate des Jahres 2011 sind unglaublich zügig verlaufen und waren nicht nur aus Gemeindesicht wirklich ereignisreich. Die fürchterlichen Bilder der Zerstörung in Japan durch Erdbeben und Tsunami wird man so schnell nicht vergessen können. Auch die teils unvorhersehbaren Risiken der „Kern-energie“ wurden uns durch diese Katastrophe und die Berichte über das Atomkraftwerk Fukushima nochmals sehr deutlich vor Augen geführt. Vielerorts wird nun darüber nach-gedacht, wie man kurzfristig auf sicherere und umweltfreundlichere Energieformen umsteigen könnte. Die Berichterstattung über

die Ereignisse in Japan hat jedenfalls auch die Situation in Libyen etwas aus den Schlagzeilen verdrängt. Aber auch in Tunesien und Ägypten wurde im Jahr 2011 bereits Geschichte geschrieben. Irgendwie konnte man dabei den Eindruck gewinnen, dass der Journalist Karim El Gohari in den Monaten Februar und März fast täglich gewissermaßen zum fixen Bestandteil der ORF-Nachrichtensendungen geworden war.

In Österreich steht gerade in diesen Tagen - nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Vizekanzler Pröll am vergangenen Mittwoch - eine Umbildung der Bundesregierung bevor. Auch in unserer Marktgemeinde kam es in den vergangenen Wochen und Monaten zu einigen Amtsübergaben bei unseren Vereinen & Institutionen: Im Namen der Marktgemeinde Götzendorf möchte ich mich bei den nun Ausgeschiedenen für ihre jahrzehntelange Arbeit und ihren Einsatz für das Gemeinwohl in Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf bedanken.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir Ihnen wieder einen umfassenden Überblick über das lokale Gemeindegeschehen anbieten. Sie finden auf den folgenden Seiten auch umfassende Darstellungen und Erklärungen des Rechnungsabschlusses 2010 sowie eine gegliederte Darstellung des Haushaltsvoranschlages 2011.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Götzendorf in seiner Sitzung am 25. März 2011 einstimmig beschlossen. Mit über €3,7 Millionen haben wir dabei den Voranschlag 2010 im Rechnungsabschluss um ca. 3% übertroffen. Keines der geplanten acht Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes mußte dabei zurückgestellt werden - trotz der allgemein wirklich herausfordernden Rahmenbedingungen. Wir haben die Gemeindefinanzen auch im Jahr 2010 solide und sehr kontrolliert geführt, um die dringend notwendigen Maßnahmen für Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf umsetzen zu können. Denn das letzte Jahr war für die öffentlichen Haushalte kein einfaches. Die allgemeine Wirtschafts- und Finanzkrise hinterließ in vielen Gemeindekassen tieftrote Spuren und traf die Gemeinden mit voller Wucht: Die Einnahmen stagnierten und die Aufgaben sowie Ausgaben wuchsen weiter - insbesondere bei den Transfers an die Länder für Sozialhilfe und Gesundheit.

Dabei werden die Aufgaben der Gemeinden aktuell nicht gerade weniger und auch die Verantwortung nicht geringer, aber der finanzielle Handlungsspielraum wird zunehmend eingeschränkter. Laut aktuellem Gemeindefinanzbericht waren im Jahr 2009 bereits um die 70% aller österreichischen Gemeinden Abgangsgemeinden. Das ist meiner Ansicht nach eine wirklich alarmierende Entwicklung und wir können mit unserem erzielten Jahresergebnis 2010 eigentlich sehr zufrieden sein. Insgesamt konnten wir einen Überschuß von knapp €120.000,- erwirtschaften und die von uns geplante Zuführung an den außerordentlichen Haushalt wurde im Rechnungsabschluss 2010 um ca. €75.000,- übertroffen. Im Vergleich mit den wirtschaftlichen Kennziffern und den Durchschnittswerten der NÖ Gemeinden liegt die Marktgemeinde Götzendorf damit

wirklich sehr gut. So beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Marktgemeinde aktuell nicht mal 50 Prozent des NÖ-Durchschnittswertes. Sollten Sie noch weitere Fragen zum Rechnungsabschluss oder zum Budget 2011 haben, dann kommen Sie gerne auf mich zu und sprechen Sie mich darauf an.

Eines der (betragsmäßig) größten Projekte des Rechnungsabschlusses sowie des Budgets 2011 ist sicherlich das Kanalprojekt in Pischelsdorf. Die Arbeiten dabei gehen wirklich zügig und laut Plan voran und ein erster Test des im Zuge dieser Baumaßnahme errichteten Regenrückhaltebeckens verlief sehr positiv.

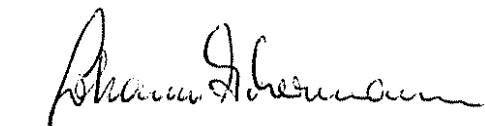
In diesen Tagen starten auch die gemeindeübergreifenden Aktivitäten zur Gelsenbekämpfung. Unsere Marktgemeinde ist – ich hatte darüber in einem meiner Briefe berichtet – im letzten Jahr dem Verein „GEBL-Gelsenbekaempfung Leithaauen“ (<http://www.gelsenbekaempfung-leithaauen.at>) beigetreten. Hoffentlich ist durch die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden bei diesem Thema eine noch effizientere Bekämpfung der lästigen und unangenehmen „Quälgeister“ möglich, denn eigentlich hatte unsere Marktgemeinde im Kampf gegen die alljährliche Gelsenplage schon eine gewisse Tradition. Für die Arbeiten im Zuge der Gelsen-bekämpfung 2011 in unserem Gemeindegebiet suchen wir jedenfalls noch zahlreiche, freiwillige und engagierte MitarbeiterInnen, die mit uns den Kampf gegen die Gelsenlarven aufnehmen wollen. Bitte melden Sie sich dazu gerne bei mir oder direkt am Gemeindeamt! Übrigens: für den Einsatz daheim stehen Ihnen Ampullen des Mittels BTI am Gemeindeamt zur Gelsenlarven-bekämpfung kostenfrei zur Verfügung.

Ich möchte Sie auch gerne darüber informieren, dass wir im gesamten Gemeindegebiet unserer Marktgemeinde ab sofort ein flächendeckendes Netz an „Bellostationen“ (zur Ent-sorgung von Hundekot) einrichten werden, um so gemeinsam den Kampf gegen den Hundekot auf öffentlichen Gemeindeflächen effektiv in Angriff nehmen zu können. Es haben mich zu dieser Thematik in den letzten Monaten viele Mails, Briefe und sogar Bilddokumentationen erreicht. Vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben so ihren großen Unmut und Ärger über das Thema „Hundekot“ kundgetan. Wir hoffen, dass wir mit den neu installierten „Bellostationen“ einen spür- und sichtbaren Beitrag zur Verbesserung der Situation in Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf leisten können.

Was gibt es sonst noch aus unserer Gemeinde zu berichten? Im Zuges des Budgets 2011 haben wir uns heuer vorgenommen, eine Teilsanierung der Fassade des Gemeindeamtes vorzunehmen und so einen aktiven Beitrag zu einem schöneren Ortsbild zu leisten. Die dafür notwendigen Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben. Ebenfalls ausgeschrieben wurde die Errichtung von Gehsteigen im Bereich der Neustiftgasse. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde auch die Beschaffung von neuen Stühlen und Tischen für den Gemeindesaal einstimmig beschlossen. Gemeinsam mit den Experten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit werden wir in den kommenden Monaten ein Verkehrssicherheitskonzept für unser Ortsgebiet ausarbeiten und dabei identifizierte, potentiell gefährliche Verkehrs-bereiche im Gemeindegebiet entschärfen.

Zum Abschluss möchte ich im „Internationalen Jahr der Freiwilligen“ die Gelegenheit nützen, um mich bei all jenen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich auch heuer wieder sehr zahlreich und tatkräftig an der Flurreinigung 2011 am 26. März beteiligt hatten, herzlich zu bedanken. Ich würde mich freuen Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, bei unserer Maifeier am 30. April 2011 ab 18 Uhr am Rieglergrund zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Johann Ackermann



**Marktgemeinde
Götzendorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2010**

**Ordentlicher
Haushalt**

	<i>Bezeichnung</i>	<i>EINNAHMEN Voranschlag 2010</i>	<i>EINNAHMEN Ergebnis 2010</i>	<i>AUSGABEN Voranschlag 2010</i>	<i>AUSGABEN Ergebnis 2010</i>
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	5.300,00	6.300,00	403.800,00	416.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.600,00	3.300,00	68.500,00	80.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	91.600,00	93.900,00	454.200,00	438.600,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	700,00	500,00	39.100,00	33.300,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	215.200,00	231.400,00
5	Gesundheit	0,00	0,00	337.000,00	328.200,00
6	Straßen- und Wasser- bau, Verkehr	4.100,00	3.000,00	36.200,00	62.400,00
7	Wirtschaftsförderung	1.400,00	1.100,00	20.200,00	16.200,00
8	Dienstleistungen	992.400,00	1.041.600,00	813.600,00	917.000,00
9	Finanzwirtschaft <i>Zuführung an außeror- dentlichen Haushalt</i>	1.642.100,00	1.823.600,00	351.400,00	65.000,00 384.000,00
		2.739.200,00	2.973.300,00	2.739.200,00	2.973.300,00



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2010**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

Vorhaben

Ausgaben 2010 in Euro

Straßenbau

63.200,00



Querung Hofer



Beleuchtung Neustiftgasse

**Regenwasserkanal
Pischelsdorf**

195.900,00





**Marktgemeinde
Götzendorf/Leitha**

**Rechnungsabschluss
2010**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

Vorhaben

Ausgaben 2010 in Euro

Grundankauf
Sanierung
Gemeindesaal



397.000,00

Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau

Ankauf FF-Fahrzeug Götzendorf

Instandhaltung Amtsgebäude (Heizungsanlage)

Instandhaltung Schule (Heizungsanlage)

32.200,00

24.000,00

24.500,00

23.200,00

Eigene Steuern 2010 laut Rechnungsabschluss

Grundsteuer A

Landwirtschaftliche Grundstücke



18.655,12 Euro

Grundsteuer B

Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland

117.496,72 Euro

Kommunalabgabe (3% der Bruttolohnsumme)

109.705,87 Euro

Aufschließungsabgaben

63.131,82 Euro

Zahlungen des Bundes und Landes an die Marktgemeinde Götzendorf/L.

Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag	1,191.035,18 Euro
Strukturhilfe des Landes Niederösterreich	95.199,00 Euro
Finanzzuweisung Bundesbeitrag	21.535,00 Euro

Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2010



<i>Beitrag für Rotes Kreuz Götzendorf/L.</i>	12.861,60 Euro
<i>zur Aufrechterhaltung des Betriebes</i>	
<i>Pensionsverband der Gemeindeärzte</i>	5.684,85 Euro
<i>Beitrag für Krankenhäuser</i>	293.617,66 Euro

Freiwillige Beiträge der Marktgemeinde Götzendorf für Hauskrankenhilfe

24.240,05 Euro

Es wurden 5.885 Stunden Krankenhilfe von Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas geleistet.



Sozialhilfeumlagen - Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld

180.846,37 Euro

Für die *Gelsenbekämpfung* wurden 4.414,53 aufgewendet.

Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2010 **5.100,00 Euro** zur Verfügung gestellt. Zur Sicherung der Wirtschaftsbetriebe wurden 2010 für verschiedene Aktionen **11.110,62 Euro** ausgegeben.

Geschäftsjahr 2010

Jugendwohlfahrtsumlage - Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern 18.464,09 Euro

Beiträge an Gemeindevertreterverbände 9.244,95 Euro

Beiträge für Wasserverbände - Leitha und Reisenbach 47.055,87 Euro

Beiträge an Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Mannersdorf 28.300,00 Euro

Gemeinderat: SPÖ 13 Mandate
ÖVP 6 Mandate



86.583,64 Euro wurden **2010** an Aufwandsentschädigungen geleistet.

Aufwendungen für Personal:

528.384,77 Euro (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2010** für **16** Dauerarbeitsplätze aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Laufende Kosten

	<i>Kindergarten</i>	<i>Volksschule</i>
Gesamtausgaben 2010	215.664,66 Euro	82.804,02 Euro
Gesamteinnahmen 2010	81.243,25 Euro	764,48 Euro
Nettoaufwand 2010	134.421,41 Euro	82.039,54 Euro

Im Schuljahr 2009/2010 besuchten **85 Kinder** unsere Volksschule.
Die Kosten pro Schüler betrugen **965,17 Euro**.

Derzeit besuchen in Götzendorf/L. **83 Kinder** die Volksschule
und **96 Kinder** den Kindergarten.



Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden

Für Hauptschulen, Vorschule, Sonderschule, Volksschule Ebergassing sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden
laut Rechnungsabschluss 2010 84.382,06 Euro aufgewendet.



Unterstützung des Kinderhortes



Förderung der außerschulischen Kindererziehung

2010 wurden **32.337,50 Euro** für den Betrieb des Kinderhortes ausgegeben.

**Ein herzliches Dankeschön allen Bediensteten des
Kindergartens, Kinderhortes sowie der Volksschule
für die freundliche und liebevolle Betreuung
unserer Kinder!**

Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2010									
(Beträge gerundet)									
Schuldenart	Schulden Anfang 2010	Schulden Zugang	Tilgung	Zinsen	Zuschuss	Aufwand Gesamt	Schulden Ende 2010		
Straße	28.900	0	5.400	300	500	5.200	23.500		
Volksschule	4.100	0	4.100	0	0	4.100	0		
Kindergarten	19.500	90.000	4.600	0	0	4.600	104.900		
Feuerwehr	34.200	0	4.500	400	200	4.700	29.700		
Summe									
Schuldenart 1	86.700	90.000	18.600	700	700	18.600	158.100		
Wasserleitung	247.800	400	14.200	3.300	5.000	12.500	234.000		
Kanal	819.900	240.200	51.000	9.800	24.200	36.600	1.009.100		
Grundkauf GH Paus	350.000	0	11.800	4.900	0	16.700	338.200		
Wohnhaussanierung	379.700	0	31.800	5.600	14.500	22.900	347.900		
Neubau FF-Haus	197.100	0	20.900	2.100	1.600	21.400	176.200		
Summe									
Schuldenart 2	1.994.500	240.600	129.700	25.700	45.300	110.100	2.105.400		
Gesamtschulden	2.081.200	330.600	148.300	26.400	46.000	128.700	2.263.500		

Förderung der Vereine 2011



Musikverein Götzendorf/L.

Für Investitionen und Instandhaltung

3.000,- Euro

ASC Götzendorf

Instandhaltung der Sportanlagen

3.000,- Euro



Pfarre Pischelsdorf und Götzendorf

Für Instandhaltung der Gebäude und Kulturgüter **3.600,- Euro**



Der Evangelischen Kirche in Bruck/L. wird eine Subvention in Höhe von 400,- Euro gewährt werden.



Rotes Kreuz Bezirksstelle Götzendorf

Zur Aufrechterhaltung des lfd. Betriebes

3.700,- Euro

Pensionistenverband Österreichs
Seniorenbund
Kriegsopfer- und Behindertenverband

Als Förderung der Aktivitäten sind 8,- Euro je Mitglied vorgesehen.

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband soll **400,- Euro** als Subvention erhalten.



**Marktgemeinde
Götzensdorf/Leitha**

**Voranschlag
2011**

**Ordentlicher
Haushalt**

Gruppe	Bezeichnung	EINNAHMEN Voranschlag 2011 in Euro	AUSGABEN Voranschlag 2011 in Euro
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	5.300,00	403.100,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.100,00	70.100,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	85.000,00	476.900,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	700,00	35.900,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	282.300,00
5	Gesundheit	0,00	377.000,00
6	Straßen- und Wasserbau Verkehr	800,00	33.400,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	20.400,00
8	Dienstleistungen	766.500,00	953.500,00
9	Finanzwirtschaft	1.857.100,00	10.900,00
	Zuführung an den außer- ordentlichen Haushalt		53.000,00
			2.716.500,00



**Marktgemeinde
Götzendorf/Leitha**

**Voranschlag
2011**

**Ausser-
ordentlicher
Haushalt**

	<i>Bezeichnung</i>	AUSGABEN <i>2011 in Euro</i>
--	--------------------	--

1	Straßenbau	50.000,00
2	Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	30.000,00
3	Sanierung Amtsgebäude	30.000,00
4	Errichtung eines Gerätehauses (Friedhof)	20.000,00
5	Hochwasserschutzbau Fische	75.000,00
6	Einrichtung Schule	10.000,00
7	Regenwasserkanal Pischelsdorf	435.000,00
8	Sanierung Gemeindesaal	50.000,00
		700.000,00

Frauenfasching

Die Singgemeinschaft Götzendorf/Pischelsdorf lud am Rosenmontag zum „Frauenfasching“ im Gasthof PAUS ein. Dank der zahlreich erschienenen Besucherinnen und eingegangenen Spenden konnte an die ***ROTE-NASEN-Clowndoctoren*** ein Betrag von **1.000,- Euro** überwiesen werden.



Die Singgemeinschaft möchte sich dafür recht herzlich bedanken!



Flurreinigung 2011

Am Samstag, dem 26. März 2011 war wieder ein Sammelteam in unserer Gemeinde unterwegs, um große Mengen von in der Natur entsorgten Abfällen zu sammeln und anschließend am Sammelzentrum abzugeben. An dieser Aktion waren erfreulicherweise ungefähr 100 Leute, darunter auch einige Kinder beteiligt. Sechs Traktoren und Anhänger, sechs Privat-PKW und Anhänger sowie zwei FF-Autos kamen dabei zum Einsatz. Zum Abschluss der Flurreinigung wurden Getränke und ein kleiner Imbiss am Bauhof ausgegeben.



Noch ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Teilnehmer an dieser erfolgreichen Aktion!



Bild links:

Auch der Jugendleiter des ASC Götzendorf, Markus Höndl war mit seinen Jungfußballern fleißig beim Einsammeln.

Fotoausstellung - Einst und Jetzt



Der Dorferneuerungsverein G+P Aktiv ermöglicht Hobbyfotografen, Bilder von Götzendorf und Pischelsdorf – z. B. Jahreszeiteaufnahmen oder Gesichter (nur mit Zustimmung der Personen!) – öffentlich in einer Ausstellung zu präsentieren.

Falls Sie Interesse haben, an dieser Ausstellung mitzumachen, wenden Sie sich bitte an den Obmann des Vereines, Herrn Franz Bozeczki (Tel.Nr. 0676-4912635) oder an das Gemeindeamt (Tel.Nr. 02169-2274) zwecks Archivierung und Aufbereitung der Bilder. Pro Person sollten es maximal 20 Fotos sein.

FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz



WANN?	Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung und der Gemeinde übereinstimmen
WER?	- Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind - Juristische Personen, insbesondere Gemeinden - Baurechtsinhaber
WAS?	- Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.) - Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau - Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
WIE?	Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu • 23.000,— pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
ANSUCHEN?	Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim DorferneuerungsbetreuerIn oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Diese Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet.

Acht Stellungspflichtige in Götzendorf

Die Musterung des Jahrganges 1993 fand am 1. und 2. März 2011 in St.Pölten statt. Die Marktgemeinde stellte wieder einen Autobus für die Fahrt zur Stellungskommission nach St.Pölten und retour zur Verfügung. In Götzendorf/L. wurden die Burschen vom Bürgermeister Johann Ackermann empfangen und zu einem abschließenden, gemeinsamen Essen im Gasthof Paus eingeladen.

Im Bild sitzend von links:

Georg Griessler, Bgm. Johann Ackermann, Alexander Gall und Dominik Klann

Stehend von links:

Julian Bergmann, Andreas Wimmer, Alexander Knoll, Lukas Golda und Rainer Laschober



„Verbrennen im Freien“

Das Verbrennen jeglicher Abfälle ist verboten! Dazu zählt u. a. auch jedes Holz, welches nicht natürlich belassen wurde. Dazu gehören auch unbehandelte Bretter, Holzpfosten, Staffelhölzer, Schwellen etc. Die einzige Ausnahme bildet hier das Verbrennen von **kleinen** Mengen (ca. eine Scheibtruhe voll) pflanzlicher Abfälle bei Schädlingsbefall (siehe pflanzliche Abfälle)

Das Verbrennen von Stroh auf Feldern ist verboten! Ausnahmen gibt es nur, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt notwendig ist; wenn eine Verrottung des Strohs im Boden nicht zu erwarten ist; wenn bestimmte Schädlinge oder Pilzkrankheiten auftreten (siehe Verordnung 8102/1 der NÖ Landesregierung)

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist verboten! Einzige Ausnahme: nur bei Schädlingsbefall dürfen kleine Mengen (ca. eine Scheibtruhe voll) pflanzlicher Abfälle verbrannt werden. Ansonsten sind diese gemäß „Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle“ zu verwerten oder getrennt zu sammeln bzw. der Kompostierung zuzuführen.

Lagerfeuer und Brauchtumsfeuer

Grill- und Lagerfeuer sowie Brauchtumsfeuer (Sonnwendfeuer) sind an sich erlaubt. Lager und Grillfeuer dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz beschickt werden. Brauchtumsfeuer dürfen nur mit biogenen Materialien beschickt werden. Keinesfalls dürfen Abfälle dabei mitverbrannt werden. **Nicht erlaubt** ist das Entzünden derartiger Feuer im Wald, in Waldnähe (Gefährdungsbereich), wenn Verhältnisse herrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, wenn die Behörde z. B. wegen großer Trockenheit ein generelles Verbot des Entzündens von offenem Feuer in bestimmten Bereichen erlassen hat („Waldbrandverordnung“)



Bitte bedenken Sie, dass die Beachtung all dieser Bestimmungen nicht nur der Sicherheit dient sondern vor allem auch der Umwelt und den Mitmenschen zu gute kommt. Ganz abgesehen davon, ist die Nichteinhaltung dieser Vorschriften strafbar - was spätestens dann zum Tragen kommt, wenn dadurch ein Feuerwehreinsatz verursacht wird.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

2434 GÖTZENDORF/LEITHA

Komm vorbei
Actionday
Feuerwehrjugend
Götzendorf-Pischelsdorf
Samstag den 30. April
Für alle Kids
bis 16 Jahren

um 9.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
In Götzendorf

Gelsenbekämpfung im eigenen Garten - jetzt!



Die ersten warmen Tage kommen und die sogenannten Hausgelsen werden wieder aktiv!

Sie legen ihre Eier in ruhende Gewässer, wie Gartenteiche, Tümpel, Regenfässer, Regenrinnen, Blumentöpfe und so weiter. Je mehr man von dieser ersten Generation bekämpft desto weniger Gelsen wird es den ganzen Sommer aus diesen Quellen geben – die Bekämpfung der Überschwemmungsgelsen muss in größerem Maßstab geschehen.

In Teichen und Tümpeln werden die Larven von ihren natürlichen Feinden dezimiert, in den anderen Behältnissen können die Larven mittels des biologisch gewonnenen VectoBac (BTI) Insektizids abgetötet werden.

Für den Eigenbedarf können Sie dieses Mittel – als Pulver in Ampullen abgefüllt – am Gemeindeamt und beim Postpartner Götzendorf abholen.

Etwa eine Messerspitze in einen halben Liter Wasser einrühren und direkt oder mittels Sprühgerät auf die befallene Wasserfläche aufbringen.

Das Mittel wirkt nur auf Gelsenlarven im Wasser, das heißt es kann nicht für Gebüsche oder ähnliches verwendet werden. Das Mittel ist ungefährlich und baut sich im Wasser sehr schnell wieder ab, die Anwendung ist also nur sinnvoll wenn schon Larven sichtbar sind! Das behandelte Wasser kann ohne Bedenken zum Blumen gießen etc. verwendet werden.

Link zum Verein „GEBL - Gelsenbekämpfung Leithaauen“:

<http://www.gelsenbekaempfung-leithaauen.at>

Bericht: Mag. Mark Hofstetter, Obmann des neu gegründeten Verein „GEBL“ (Gelsenbekämpfung Leithaauen)

Es haben sich bereits ein paar Freiwillige gefunden, die mithilfe dieses Mittel flächendeckend zu verteilen.

Wir bitten die Bevölkerung am Gemeindeamt zu melden, wenn größere Wasserlachen gesichtet werden bzw. wenn auch Sie mithelfen wollen, gegen die Plagegeister anzukämpfen!

Hausnummerntafeln

Es besteht jederzeit die Möglichkeit am Gemeindeamt (02169-2274) eine neue Hausnummerntafel zu bestellen. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Bestellungen!



Bericht Rotes Kreuz

Bezirksstelle Götzens/L.

Nach 8-jähriger Tätigkeit als Bezirksstellenleiter habe ich mich entschlossen, bei der Neuwahl für eine weitere fünfjährige Funktionsperiode nicht mehr zu kandidieren. Es war sicher eine verantwortungsvolle prägende aber auch schöne Zeit. Ich habe dieses Amt gerne mit meinem gesamten Wissen und Einsatz ausgeführt. Was bleiben wird, ist die Erinnerung an eine schöne Zeit im Dienste der Allgemeinheit wie auch der Kameradschaft mit allen Mitarbeitern.

Der neuen Führung wünsche ich viel Energie und Freude mit der Arbeit an und für die Bezirksstelle Götzens.

LRR Leopold Sandruschitz



Bei der am 18. März 2011 stattgefundenen Neuwahlen der Bezirksstellenleitung des RK Götzens wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Ida Steiner, Bezirksstellenleiter
Karl Lohner, Bezirksstellenleiter Stv.
Josef Koller, Bezirksstellenleiter Stv.

Lebenslauf:

Oberrettungsrat Ida Steiner, 55 Jahre;
Beruf: Bilanzbuchhalterin
seit 1989 beim Roten Kreuz Götzens
Kassier: ab 1991
Bezirksstellenleiter Stv.: ab 2006

Hauptsanitätsmeister Karl Lohner, 49 Jahre;
Beruf: Fahrdienstleiter bei den ÖBB
seit 1980 beim Roten Kreuz Götzens
JRK-Gruppenleiter: ab 1989

Rettungsrat Josef Koller 38 Jahre;
Beruf: Offizier beim Bundesheer
seit 1989 beim Roten Kreuz Götzens
Bezirksstellenkommandant: ab 2006



Vorhaben:

Betreutes Reisen vermehrt durchführen,
Seniorentreff erweitern mit Bewegung im Alter,
Gewinnung neuer freiwilliger Mitarbeiter mit besonderem Augenmerk auf die Jugend,
Ausbau der Katastrophenvorsorge



... zum Vormerken:

Samstag, 30. April 2011

MAIFEIER der Marktgemeinde Götzendorf/L.

Beginn: 18.00 Uhr

am Rieglerplatz Götzendorf

Samstag, 07. Mai 2011

FRÜHLINGSBALL Rotes Kreuz Götzendorf

Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

im Gasthof Paus

Samstag, 14. Mai 2011

GOSPELKONZERT Singgemeinschaft Gö/Pi und

Männergesangsverein Ebergassing

in der Pfarrkirche Pischelsdorf

Freitag, 20. Mai 2011

Tag der offenen Tür Musikverein Götzendorf

Freitag, 27. Mai 2011

Lange Nacht der Kirchen

Samstag, 28. Mai 2011

FLOHMARKT der Lebenshilfe Pischelsdorf

9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 11. Juni 2011 und Sonntag, 12. Juni 2011

PFINGSTFEST des ASC Götzendorf

Sonntag, 19. Juni 2011

RADWANDERTAG Marktgemeinde Götzendorf

Start: 9.00 Uhr

Freitag, 24. Juni 2011

SONNWENDEFEIER beim Rieglergrund

Beginn: 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Aushänge der einzelnen Veranstalter bzw. Informationen auf unserer Homepage **www.goetzendorf.at**

Amtsstunden am Gemeindeamt (Tel.Nr. 02169-2274)

Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Postpartner (Tel.Nr. 02169-2270)

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Freitag: 15.00 - 17.30 Uhr

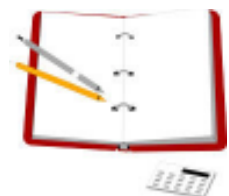
Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeweils Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat am Gemeindeamt: 9.00 - 9.30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat in Neu-Pischelsdorf

GH Adamcsak: 10.00 - 10.30 Uhr



**Ihren 80. Geburtstag
feierte im Jänner 2011
Frau Anna PRUCKMOSER
aus Neu-Pischelsdorf**

*Im Bild rechts mit Leopold Sandruschitz und
Bgm. Johann Ackermann*



**Frau Barbara WOLF
aus Pischelsdorf
feierte im Jänner 2011 ihren
85. Geburtstag**

*Im Bild links: Emanuel Rauch, Obmann des Pensionisten-
verbandes, Bgm. Johann Ackermann, Gerhard Mörk und
Frau Wimmer mit der Jubilarin*

**Im Februar 2011 feierte
Herr Erich SCHABHÜTTL
aus Neu-Pischelsdorf seinen
80. Geburtstag**

*Leopold Sandruschitz und Bgm. Johann Ackermann
überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.*



**Herr
Hubert JUNGBAUER
aus Pischelsdorf feierte
ebenfalls im Februar
seinen 80. Geburtstag.**

*Bgm. Johann Ackermann und GfGR Kurt Wimmer
gratulierten herzlich*



**Der Frisiersalon Juszczak lud am
21. Februar 2011 zum
150 Jahre - Jubiläum
alle Kunden, Freunde und Mitarbeiter zu einem
Buffet ein:**

**60 Jahre - Frisiersalon Gabriele
Rubens-Juszczak und
90 Jahre - Gründer-Geburtstag
von Franz RUBENS**



**Ihren 80. Geburtstag feierte
im März 2011
Frau Hildegard ROCEK
aus Götzendorf / L.**

*Im Bild links mit GfGR Kurt Wimmer und
Bgm. Johann Ackermann*



Seinen 80. Geburtstag

feierte am 2. April 2011

Josef WITTNER aus Götzendorf

Im Bild mit Bgm. Johann Ackermann, Josef Wittner, Herta Wittner, GfGR. Kurt Wimmer



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Götzendorf/Leitha**,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel. 02169/2274, e-mail: goetzendorf@kabsi.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann